

# CONTAINERVERKEHR ENTWICKELT SICH POSITIV



Tschechien liegt verkehrsgeografisch in der Mitte Europas und zählt innerhalb der EU zu den sich wirtschaftlich am schnellsten entwickelnden Wachstumsmärkten. Der Hamburger Hafen bietet aufgrund seiner kurzen Distanz zu Tschechien vielfältige Transportmöglichkeiten für die schnelle und zuverlässige Abwicklung tschechischer Import- und Exportgüter.

Jährlich werden via Hafen Hamburg von und nach Tschechien rund drei Millionen Tonnen Güter transportiert. „Tschechien ist für den Hamburger Hafen einer der wichtigsten Märkte in Mitteleuropa und wir freuen uns, dass der Hamburger Hafen für die tschechische Wirtschaft das Tor zur Welt ist. Das verdeutlicht auch der Zuwachs beim Containerverkehr, der im vergangenen Jahr ein Plus von rund 8,6 Prozent erreichte und sich auch in diesem Jahr positiv weiterentwickelt“, sagte Vladimír Doboš, Leiter der Hafen Hamburg Marketing Repräsentanz in Prag. Mehr als 480.000 Container wurden 2018 zwischen dem Hamburger Hafen und den tschechischen Containerterminals transportiert.

Ingo Egloff, Vorstand Hafen Hamburg Marketing e.V. (HHM), hob in seiner Begrüßung der mehr als 250 Gäste hervor, dass mehr als 90 Prozent der Import- und Exportcontainer von und nach Hamburg umweltfreundlich mit der Eisenbahn transportiert werden. „Die 120 wöchentlichen Containerzugverbindungen zwischen Umschlagterminals in Tschechien, der

Slowakei und den Containerterminals im Hamburger Hafen, die insbesondere durch den Operator METRANS zu vielen Ladestellen angeboten werden, verdeutlichen die Leistungsstärke unseres Seehafenhinterlandverkehrs. Der Hamburger Hafen hat sich im tschechischen Markt als der führende Seehafen etabliert. Von der hohen Anzahl an Zugverbindungen sowie der Zuverlässigkeit der Verkehre profitieren die Verloader in Tschechien und der Slowakei. Wir freuen uns sehr, dass besonders die Containerverkehre auf der Schiene für weiteres Wachstum sorgen“, sagte Ingo Egloff.

Neben den für den tschechischen Markt bestimmten Gütern, werden auch Transitgüter über Tschechien in die Slowakei, nach Österreich und Ungarn weitergeleitet.

Die Hamburger Hafenvertretung hatte anlässlich des jährlichen Hafensabends Vertreter aus der Wirtschaft, Verbände, Organisationen und HHM-Mitglieder in die schönen Räumlichkeiten des Gemeindehauses in Prag eingeladen. Die in Prag seit 29 Jahren aktive Vertretung ist Gastgeber der traditionellen Veranstaltung und sorgt mit ihren vielfältigen Aktivitäten im Markt dafür, dass die Kontakte zur Wirtschaft in Tschechien und der Slowakei zielgerichtet ausgebaut und gut gepflegt werden. Die Informations- und Networkingveranstaltungen sowie Messe- und Konferenzbeteiligungen, die von HHM organisiert werden, bieten den in diesen Märkten aktiven HHM-Mitgliedern klare Vorteile.

*Quelle und Foto: HHM, v.l.: Thomas Lütje (HHLA), Ingo Egloff (Vorstand HHM), Dr. Hans-Peter Hinrichsen (Stellvertreter des Botschafters BRD in Prag), Dr. Alexander Puk (Wirtschaftsreferat der Botschaft BRD in Prag), Vladimír Doboš (Leiter der Repräsentanz Prag), Bernard Bauer (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied DTIHK)*